Allgemeine Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

I. Geltungsbereich

1. Die nachstehenden Verkaufsbedingungenen gelten für alle zwischen dem Käufer und uns geschlossenen Verträge über die Lieferung von Waren gegenüber gewerblichen Kunden. An Verbraucher erfolgt kein Verkauf.

Diese Bedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden. Abweichende Bedingungen des Käufers, die wir nicht ausdrücklich anerkennen, sind für uns unverbindlich, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Die nachstehenden Verkaufsbedingungenen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Käufers die Bestellung des Käufers vorbehaltlos ausführen.

2. In den Verträgen sind alle Vereinbarungen, die zwischen dem Käufer und uns zur Ausführung der Kaufverträge getroffen wurden, schriftlich niedergelegt.

II. Angebot und Vertragsschluss

1. Eine Bestellung des Käufers, die als Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages zu qualifizieren ist, können wir innerhalb von zwei Wochen durch Übersendung einer Auftragsbestätigung oder durch Zusendung der bestellten Produkte innerhalb der gleichen Frist annehmen.

2. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, dass wir diese ausdrücklich als verbindlich bezeichnet haben.

IIa. Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr (Verträge über www.gil-design.com)

1. Die in diesem Abschnitt **IIa**. dargestellten Informationen gelten nur für Verträge die über die Seite www.gil-design.com abgeschlossen werden.

2. Die Angebote in unserem Internetshop auf der Angebotsseite www.gil-design.com sind ebenfalls alle freibleibend und unverbindlich. Ein Kaufvertrag kommt erst durch die Annahme der Bestellung durch die Firma Sigaro zustande. Eine Annahme seitens Sigaro erfolgt durch den Versand einer Auftragsbestätigung oder der Ware selbst.

3. Die einzelnen technischen Schritte, die zu einem Vertragsschluss führen:

a. Im ersten Schritt wählt der Kunde auf der Artikelseite in dem Feld „Stück“ die Anzahl der gewünschten Stücke durch Eingabe einer Ziffer aus.

b. Durch Klick auf die Schaltfläche "In den Warenkorb legen", illustriert durch einen Einkaufswagen, wählt der Kunde das Produkt aus. Oben rechts erhöht sich die Anzeige "Im Warenkorb" um die entsprechende Menge, für den in den Warenkorb gelegten Artikel. Durch Klick auf die Schaltfläche „Im Warenkorb“ gelangt der Kunde zum nächsten Schritt und zu einer Übersicht über die ausgewählten Waren. Zur Fortsetzung der Bestellung klickt der Kunde hier „Bestellvorgang starten“. Es öffnet sich nun eine neue Seite. Hier sieht der Kunde seine persönlichen Daten ein, im Besonderen die Rechnungsanschrift. Wird ein Haken bei "Abweichende Lieferanschrift verwenden" gesetzt, hat

der Kunde im nächsten Schritt die Möglichkeit eine solche Einzugeben. Die Rechnungsanschrift kann während des Bestellvorgangs nicht verändert werden. Möchte der Kunde einen Gutschein zur aktuellen Bestellung geltend machen, so muss er den entsprechenden Code im Feld "Gutschein-Code:" eintragen, damit dieser auf die aktuelle Bestellung angewendet wird. Ein falscher Code wird per Fehlermeldung kenntlich gemacht und die Bestellung kann nicht fortgeführt werden solange der Code falsch ist. Die Bestellung wird fortgesetzt durch den Klick auf die Schaltfläche „Weiter“. Es öffnet sich nun eine neue Seite. Der Kunde kann nun Versandart und Zahlungsmethode auswählen. Die Bestellung wird fortgesetzt durch den Klick auf die Schaltfläche „Weiter“. Es öffnet sich nun eine neue Seite. Der Kunde gelangt auf eine Übersichtsseite, auf der die Bestelldaten aufgeführt sind, um seine Bestellung zu prüfen und abzuschicken. Auf dieser Seite hat der Kunde die Möglichkeit zu sehen um welchen Betrag die Rechnungssumme durch etwaige Rabatte oder Gutscheine vermindert wurde. In einem letzten Schritt klickt der Kunde die Schaltfläche „Bestellung ausführen“, um die Bestellung abzuschließen.

4. Speicherung des Vertragstextes nach dem Vertragsschluss über www.gil-design.com

Der Vertragstext wird für die Dauer von mindestens drei Monaten im Onlineshop zwischengespeichert und kann jederzeit, im Warenkorb unter „Meine Bestellungen“ eingesehen werden.

5. Eingabefehler vor Abgabe der Vertragserklärung kann der Kunden wie folgt erkennen und berichtigen:

Bei einer Bestellung über das Warenkorbsystem, erhält der Kunde vor Abgabe der verbindlichen Bestellung eine Übersicht über die Bestelldaten. Er hat sodann die Möglichkeit über die Zurücktaste oder über die Schaltfläche "Im Warenkorb" die Möglichkeit zurück zum ersten Schritt zu gelangen, von wo aus die Eingaben über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden können. Im gesamten Bestellverlauf kann er zudem durch Bestätigung der „Zurück“-Taste zwischen den einzelnen Bestellschritten navigieren und ebenso Korrekturen vornehmen. Insbesondere kann er auf der Oberfläche „Warenkorb“, auf die er stets durch Klick auf die Schaltfläche „Im Warenkorb“ gelangt, die Bestellmengen durch die Schaltfläche „Menge aktualisieren“ korrigieren sowie den Artikel durch die Schaltfläche „Artikel löschen“ ganz aus dem Warenkorb löschen.

6. Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehenden Sprachen sind deutsch und englisch.

III. Zahlungsbedingungen

1. Unsere Preise gelten ab Werk ohne Verpackung, wenn in der Auftragsbestätigung nichts anderes festgelegt wurde. In unseren Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer nicht eingeschlossen. Diese wird gesondert erhoben und wird in der gesetzlichen Höhe in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

2. Ein Skontoabzug ist nur bei einer besonderen schriftlichen Vereinbarung zwischen uns und dem Käufer zulässig. Der Kaufpreis ist netto (ohne Abzug) sofort mit Eingang der Rechnung bei dem Käufer zur Zahlung fällig, soweit sich aus der Auftragsbestätigung kein anderes Zahlungsziel ergibt. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Im Falle von Scheckzahlungen gilt die Zahlung erst als erfolgt, wenn der Scheck eingelöst wird.

3. Der Käufer ist zur Aufrechnung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, von uns anerkannt wurden oder unstreitig sind.

IV. Liefer- und Leistungszeit / Verzug / Haftung

1. Liefertermine oder Fristen, die nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart worden sind, sind ausschließlich unverbindliche Angaben. Die von uns angegebene Lieferzeit beginnt erst, wenn sämtliche offenen Fragen abgeklärt sind. Ebenso hat der Käufer alle ihm obliegenden Verpflichtungen ordnungsgemäß und rechtzeitig zu erfüllen.

2. Die unbeschränkte Haftung von Sigaro ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

3. Für einfache Fahrlässigkeit haftet Sigaro außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung ist hierbei begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden. Die Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden, Nutzungsausfall, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen und Vermögensschäden wegen Ansprüchen Dritter, ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ausgeschlossen. Für den Fall des Lieferverzugs, kann der Käufer im Falle eines von uns zu vertretenden Lieferverzugs für jede vollendete Woche des Verzugs eine pauschalierte Entschädigung i.H.v. 0,5 % des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 4 % des Lieferwertes, geltend machen.

4. Die Haftung für Personenschäden sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Vertreter, Organe und Erfüllungsgehilfen von Sigaro.

5. Wir sind zu Teillieferungen und Teilleistungen jederzeit berechtigt, soweit dies für den Kunden zumutbar ist.

6. Kommt der Käufer in Annahmeverzug, so sind wir berechtigt, Ersatz des entstehenden Schadens und etwaiger Mehraufwendungen zu verlangen. Gleiches gilt, wenn der Käufer Mitwirkungspflichten schuldhaft verletzt. Mit Eintritt des Annahme- bzw. Schuldnerverzuges geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs auf den Käufer über.

V. Gefahrübergang – Versand/Verpackung

1. Verladung und Versand erfolgen unversichert auf Gefahr des Käufers. Wünsche hinsichtlich Versandart und Versandweg des Käufers werden, soweit möglich, berücksichtigt; dadurch bedingte Mehrkosten – auch bei vereinbarter Frachtfreilieferung – gehen zu Lasten des Käufers.

2. Wir nehmen Transport- und alle sonstigen Verpackungen nach Maßgabe der Verpackungsverordnung nicht zurück; ausgenommen sind Paletten. Der Käufer hat für die Entsorgung der Verpackung auf eigene Kosten zu sorgen.

3. Wird der Versand auf Wunsch oder aus Verschulden des Käufers verzögert, so lagern wir die Waren auf Kosten und Gefahr des Käufers. In diesem Fall steht die Anzeige der Versandbereitschaft dem Versand gleich.

4. Auf Wunsch und Kosten des Käufers werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung absichern.

VI. Gewährleistung

1. Die Gewährleistungsrechte von Kaufleuten setzen voraus, dass diese zuvor ihren nach §§ 377, 378 HGB geschuldeten Untersuchungs- Rügeobliegenheiten unverzüglich und ordnungsgemäß nachgekommen sind. Nichtkaufleute müssen die gelieferte Ware, sobald als möglich nach deren Eintreffen auf Vollständigkeit, Mängel, Falschlieferung, Transportschäden und das Fehlen zugesicherter Eigenschaften untersuchen. Nichtkaufleute müssen offensichtliche Mängel der gelieferten Ware innerhalb von 14 Tagen nach Eintreffen der Ware schriftlich uns gegenüber rügen.

2. Geringfügige Abweichungen der Bestellung von Farbe, Format und Qualität berechtigen nicht zur Mängelrüge, es sei denn, bestimmte Eigenschaften sind zugesichert.

3. Die Gewährleistungsansprüche des Käufers verjähren ein Jahr nach Ablieferung der Ware bei dem Käufer, es sei denn, wir haben den Mangel arglistig verschwiegen; in diesem Fall gelten die gesetzlichen Regelungen.

VII. Eigentumsvorbehalt

1. Bis zur Erfüllung aller Forderungen, einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent, die uns gegen den Käufer jetzt oder zukünftig zustehen, bleibt die gelieferte Ware (Vorbehaltsware) unser Eigentum. Im Falle des vertragswidrigen Verhaltens des Käufers, z.B. Zahlungsverzug, haben wir nach vorheriger Setzung einer angemessenen Frist das Recht, die Vorbehaltsware zurückzunehmen. Nehmen wir die Vorbehaltsware zurück, stellt dieses einen Rücktritt vom Vertrag dar. Pfänden wir die Vorbehaltsware, ist dieses ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind berechtigt, die Vorbehaltsware nach der Rücknahme zu verwerten. Nach Abzug eines angemessenen Betrages für die Verwertungskosten, ist der Verwertungserlös mit den uns vom Käufer geschuldeten Beträgen zu verrechnen.

2. Der Käufer hat die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln und diese auf seine Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Eventuelle Wartungs- und Inspektionsarbeiten, die erforderlich werden, sind vom Käufer auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen.

3. Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware ordnungsgemäß im Geschäftsverkehr zu veräußern und/oder zu verwenden, solange er nicht in Zahlungsverzug ist. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherung, unerlaubte Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Käufer bereits jetzt sicherungshalber in vollem Umfang an uns ab; wir nehmen die Abtretung hiermit an. Wir ermächtigen den Käufer widerruflich, die an uns abgetretenen Forderungen für dessen Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Die Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden, wenn der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt. Zur Abtretung dieser Forderung ist der Käufer auch nicht zum Zwecke des Forderungseinzugs im Wege des Factoring befugt, es sei denn, es wird gleichzeitig die Verpflichtung des Factors begründet, die Gegenleistung in Höhe der Forderungen solange unmittelbar an uns zu bewirken, als noch Forderungen von uns gegen den Käufer bestehen.

4. Eine Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Käufer wird in jedem Fall für uns vorgenommen. Sofern die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Sachen verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Rechnungsendbetrag inklusive der Mehrwertsteuer) zu den anderen verarbeiteten Sachen im Zeitpunkt der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende neue Sache gilt das Gleiche wie für die Vorbehaltsware. Im Falle der untrennbaren Vermischung der Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Sachen erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Rechnungsendbetrag inklusive der Mehrwertsteuer) zu den anderen vermischten Sachen im Zeitpunkt der Vermischung. Ist die Sache des Käufers in Folge der Vermischung als Hauptsache anzusehen, sind der Käufer und wir uns einig, dass der Käufer uns anteilmäßig Miteigentum an dieser Sache überträgt; die Übertragung nehmen wir hiermit an. Unser so entstandenes Allein- oder Miteigentum an einer Sache verwahrt der Käufer für uns.

5. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware, insbesondere Pfändungen, wird der Käufer auf unser Eigentum hinweisen und uns unverzüglich benachrichtigen, damit wir unsere Eigentumsrechte durchsetzen können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Käufer.

6. Wir sind verpflichtet, die uns zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt, dabei obliegt uns die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten.

7. An allen Abbildungen, Kalkulationen, Zeichnungen sowie anderen Unterlagen behalten wir uns unsere Eigentums-, Urheber- sowie sonstige Schutzrechte vor. Der Käufer darf diese nur mit unserer schriftlichen Einwilligung an Dritte weitergeben, unabhängig davon, ob wir diese als vertraulich gekennzeichnet haben.

VIII. Gutscheineinlösung unter www.gil-design.com

Möchte der Kunde einen Gutschein zur aktuellen Bestellung geltend machen, so muss er im Bestellvorgang den entsprechenden Code im Feld "Gutschein-Code:" eintragen, damit dieser auf die aktuelle Bestellung angewendet wird. Ein falscher Code wird per Fehlermeldung kenntlich gemacht und die Bestellung kann nicht fortgeführt werden solange der Code falsch ist. Ein nachträgliches Einlösen des Gutscheins muss die Firma Sigaro nicht gestatten. Je nach Gutschein, ist dieser nach Einlösung bei einer Bestellung für andere Bestellungen nicht mehr anwendbar und kann nachträglich auch nicht zu anderen Bestellungen gewechselt werden.

IX. Versandkosten/Gebühren

Unsere Versandkosten haben folgende Staffelung:

bis 32 Kg. = 4,90 € + MwSt. Deutschland

Nachnahmegebühr Deutschland: 5,90 € + MwSt.

Bei Zustellung per NN, fallen 2,00 € Übermittlungsgebühren an

Im Bestellvorgang werden die Versandkosten vom Shopsystem geschätzt und bei Rechnungserstellung angeglichen. Technisch bedingt, kann es sein, dass die vom Shop kalkulierten Versandkosten nicht

stimmen. Deshalb gelten stets nur die Versandkosten, die wir in der endgültigen Rechnung kalkulieren (insbesondere bei Auslandssendungen per Spedition oder Inselversand).

Folgender Text ist deshalb auf der Webseite bei der Bestellung im Schritt "Versandart und Zahlungsmethode" im Bestellvorgang sichtbar:

Die Versandkosten werden vom Shopsystem geschätzt, und bei Rechnungserstellung angeglichen. Unsere Versandkosten haben folgende Staffelungen:

bis 32 Kg. = 4,90 € + MwSt.

Nachnahmegebühr Deutschland: 5,90 € + MwSt.

(Bei Zustellung per NN, fallen 2,00 € Übermittlungsgebühren an.)

X. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Lieferungen und Zahlungen (einschließlich Scheck- und Wechselklagen) sowie sämtliche sich zwischen uns und dem Käufer ergebenden Streitigkeiten aus den zwischen uns und ihm geschlossenen Kaufverträgen ist unser Firmensitz, soweit der Käufer Kaufmann im Sinne des HGB ist. Wir sind jedoch berechtigt, den Käufer auch an seinem Wohn- und/oder Geschäftssitz zu verklagen.

2. Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

XI. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich vielmehr, die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame oder durchführbare Bestimmung zu ersetzen, welche den wirtschaftlichen und ideellen Vorstellungen der Parteien am nächsten kommt.